

# Inhalt

<b>Einleitung: Woran die heutige Medizin krankt und was die Ärzte für ihre Rettung tun können</b>	<b>1</b>
<b>Erster Schritt NEUORIENTIERUNG: Innere Neuausrichtung</b>	<b>13</b>
<b>Warum sich Ärzte innerlich neu ausrichten müssen, um in der Medizin wieder die Führung zu übernehmen</b>	<b>15</b>
Medizin und Arztbild im Wandel – von der alten Welt zur neuen Welt der Medizin	16
Paradigmenwechsel in der Medizin	18
Die heutige Situation der Ärzte zwischen alter und neuer Welt	22
Innere Neuausrichtung als Voraussetzung für eine aktive Gestaltung der eigenen Arbeitsbedingungen	25
<b>Die zentralen Treiber der neuen Welt der Medizin</b>	<b>29</b>
Vom Gegner zum Partner	34
Ärzte versus Management und Verwaltung	38
Ärzte versus Rechnungswesen	43
Ärzte versus Politiker	45
Ärzte versus Pflegekräfte	46
Ärzte versus Patienten	48
Ärzte versus Technologie	49
Die Dinge im Zusammenhang sehen	50
Von der rein ökonomisch orientierten zu einer realistischen, aber wertebasierten Medizin	50
Der Einfluss des Informationszeitalters auf die Ökonomisierung der Medizin	54
Ärzte unter Handlungszwang	55
Vom Spezialisten zum Generalisten	59
Vom Heiler der alten Welt zum Arzt der neuen Welt	62
<b>Zweiter Schritt WISSEN: Lernendes Verinnerlichen</b>	<b>67</b>
<b>Was Ärzte wissen und verinnerlichen müssen, um zu zentralen Veränderungstreibern im Gesundheitssystem werden zu können</b>	<b>69</b>
Die Mission: Das Warum klären	70
Klarheit: Den Kurs bestimmen	72
Ärzte als Vermittler und Veränderungstreiber im Gesundheitssystem	77
Neue Welten erfordern neue Wege, auch gemeinsam mit neuen Bündnispartnern	80
Die besonderen finanziellen Herausforderungen	80

## Inhalt

Umsetzung: Das Wichtige tun _____	82
Die Not-to-do-Liste beachten, statt sich nur auf die To-do-Liste zu fokussieren _____	83
Die Entscheidungsmatrix _____	85
Die Wochenplanung _____	93
<b>Menschen: Wie man Beziehungen aufbaut und Führungspersönlichkeiten schafft _____</b>	<b>94</b>
Neue, transparente Formen der Zusammenarbeit entwickeln: Win-win, Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Kooperationsbereitschaft _____	96
Kooperatives Veränderungshandeln anstoßen _____	108
<b>Dritter Schritt HANDELN: Veränderung anstoßen und gestalten _____</b>	<b>111</b>
<b>Wie Sie durch Ihr Veränderungshandeln einen tiefgreifenden und umfassenden Wandel anstoßen können _____</b>	<b>113</b>
Positive Devianz _____	116
Das Wesen des Veränderungshandelns _____	119
Nachhaltige Veränderung erfordert langfristiges Denken und Handeln _____	123
<b>Nachwort _____</b>	<b>126</b>
<b>Literaturverzeichnis _____</b>	<b>129</b>
<b>Der Autor _____</b>	<b>131</b>